Fest verbinden (z.B. Klammern)

Baustoff- und Bodenprüfung
Nordharz GmbH
Ströbecker Weg 4

38895 Halberstadt OT Langenstein

Tel.-Nr.: 03941 621132-0
Fax-Nr.: 03941 621132-99
E-Mail: f.kanefendt@bbnordharz.de

☒ Der Ersteller dieses Prüfzeugnisses bestätigt den Besitz der für die Prüfung des untersuchten Produktes erforderlichen Anerkennung nach RAP Stra in der Kategorie I1 oder I2.

Prüfzeugnis

für Korngemisch nach DBS 918 062
(Technische Lieferbedingungen)

Prüf-Nr.: 10088-01 **Datum: 10.07.2019**

Fremdüberwachung (FÜ) **zugehöriger EN: Prüf.-Nr.: 10381-01**

Ausgestellt für den Überwachungszeitraum
Halbjahr (I oder II) bzw. Quartal (1, 2, 3 oder 4):

☒	☐	☐	☐	☐	☐	2019
I	II	1	2	3	4	Jahr

Gültig bis zur Erstellung des nachfolgenden Fremdüberwachungszeugnisses, längstens jedoch bis zum: 31.12.2019 (Ende des folgenden Überwachungszeitraums)

Produktbezeichnung:

- ☒ Korngemisch 1
- ☐ Korngemisch 2 (0/32)
- ☐ Korngemisch 2 (0/45)
- ☐ Korngemisch 2 (0/56)

- ☒ natürliche Gesteinskörnung
- ☐ industriell hergestellte Gesteinskörnung
- ☐ rezyklierte Gesteinskörnung

- ☒ Rundkorn
- ☒ Brechkorn

Produkthersteller:
(Name und Anschrift)

Mitteldeutsche Baustoffe GmbH
Köthener Straße 13

06193 Petersberg OT Sennewitz

Herstell- bzw. Lieferwerk:

06188 Schwerz

- ☒ stationäres Werk
- ☐ temporäre Anlage

Angaben zur Probenahme:

Datum der Probenahme		09.05.2019
Protokoll		siehe Anlage 3
Probenahmeort:	Werk	Schwerz
Probenahmestelle:		Halde

Probenehmer:
Teilnehmer des Prüfinstituts: Hr. Langhoff
Teilnehmer des Werkes: Herr Pohl

Gesamtbeurteilung des geprüften KG hinsichtlich der Konformität mit den Anforderungen nach DBS 918 062:
(Nur durch die Prüfstelle auszufüllen)

Das untersuchte KG 1 erfüllt die Anforderungen der DBS 918062.

Die Eignung nach DBS 918 062 wird bestätigt. Eventuell vorhandene Auflagen bzw. Einbaubeschränkungen sind unter der lfd. Nr. 14 dargestellt.

10.07.19

Baustoff- und Bodenprüfung Nordharz GmbH Anerkannte Prüfstelle nach RAP Stra Beratende Ingenieure Langenstein

Datum, Unterschrift und Prüfstempel

Stand 12/ 2009

Dieses Prüfzeugnis besteht aus 13 Zeugnisseiten (incl. Deckblatt) und zusätzlich 3 Seiten mit Anlagen.

Verteiler der Originale: ☒ Prüfstelle ☒ Hersteller ☒ DB Netz AG INV T42, Mainzer Landstraße 181, 60327 Frankfurt/ Main

lfd. Nr. (1)	Prüfkriterium (2)	Prüf-Verfahren (3)	Prüf-Ergebnis (4)	Anforderung Quellenverweis bzw. Grenzwert (5)	Anforderung erfüllt? (6)
1	**Betriebsbeurteilung** *Im Werk Schwerz sind alle für die Herstellung eines KG 1 erforderlichen Ausstattungen vorhanden.*	Muster-Anforderungskatalog	Eignung bestätigt?	DBS 918062, Abschnitt 6.2.3	siehe Spalte (4)
1.1	**Gesteinsvorkommen** Rhyolith (Quarzporphyr) bestehend aus einer Grundmasse aus Quarz und Feldspat mit bis zu 5 mm großen Einsprenglingen (Hallescher Porphyrkomplex, Unterrotliegend)				
1.2	**Gewinnung** Bohren, Sprengen, Vor- und Nachbrecher, Siebung, Dosierung, Bandabzug		ja ☒ nein ☐		
1.3	**Aufbereitung** Für die Aufbereitung werden Brecher der Firmen Svedala und Nordberg verwendet.				
1.4	**Dosierung** Die Dosierung erfolgt computergesteuert lt. der u. g. Zusammensetzung.				
1.5	**Lagerung** auf Halde				
1.6	**Verladung** per Radlader auf LKW				

lfd. Nr. (1)	Prüfkriterium (2)	Prüf-Verfahren (3)	Prüf-Ergebnis (4)	Anforderung: Quellenverweis bzw. Grenzwert (5)	Anforderung: erfüllt? (6)
2	**Werkseigene Produktionskontrolle (WPK)**	TL SoB-StB 04, Anhang A mit DBS 918062, Anhang 1, Zeile 1 bis 6		DBS 918062, Abschnitt 6.2.3	
2.1	Durchführende(r) (Name, organisatorische Zugehörigkeit, ggf. Funktion, ggf. Örtlichkeit - wenn nicht mit dem Herstellerwerk identisch) Herr Pohl, EÜ-Labor Schwerz				
2.2	Bewertung der gerätemäßigen Eignung des Labors und der fachlichen Qualifikation des Laborpersonals Das Labor ist gerätemäßig geeignet. Das Personal ausreichend qualifiziert.		Eignung bestätigt? ja ☒ nein ☐		siehe Spalte (4)
2.3	(Angaben nur bei der FÜ erforderlich) Entspricht die EÜ den Anforderungen der DBS 918 062 hinsichtlich a) der Häufigkeit und b) der Bewertung der Ergebnisse auf Einhaltung der Anforderungen? Wenn nicht, welche Abweichungen waren zu beanstanden? -- Welche Abhilfemaßnahmen wurden getroffen? --		a) ja ☒ nein ☐ entf. ☐ b) ja ☒ nein ☐ entf. ☐		siehe Spalte (4)

lfd. Nr. (1)	Prüfkriterium (2)	Prüf-Verfahren (3)	Prüf-Ergebnis (4)	Anforderung Quellenverweis bzw. Grenzwert (5)	Anforderung erfüllt? (6)
3	**Zusammensetzung des Korngemisches; Art des Korngemisches (KG):**	DIN EN 932-3		DBS 918062, Abschnitt 2.1.2 Abschnitt 2.4 Abschnitt 2.5	
3.1	**Art des Korngemisches** ☒ KG 1 ☐ KG 2 (0/32) ☐ KG 2 (0/45) ☐ KG 2 (0/56) ☒ nur aus natürlichen Gesteinskörnungen ☐ mit industriell hergestellten Gesteinskörnungen (nur KG 1) Herkunftsnachweis – siehe Anlage: -- ☐ Hochofenschlacke (HOS-A) ☐ Hochofenschlacke (HOS-B) ☐ Stahlwerksschlacke (SWS) nach RAL-GZ 510 geprüft ☐ mit rezyklierten Gesteinskörnungen Herkunftsnachweis – siehe Anlage: -- ☐ aus der Altschotteraufbereitung ☐ Betonbruch aus Eisenbahnschwellen bis 16 mm (nur KG 1) ☐ aus Eisenbahnstrecken ausgebaute Korngemische				
3.2	**Zusammensetzung nach Kornfraktionen** <u>Kornfraktion 1</u> Gemisch: Sand (ungebrochen) Korngruppe/Lieferkörnung: 0/4 mm (Natursand, Werk Schladebach) Mineralstoff: Natursand Hersteller: MDB, Werk Schwerz		40 M.-%		
	<u>Kornfraktion 2</u> Gemisch: gebrochener Sand (Edelbrechsand) Korngruppe/Lieferkörnung: 0 - 2 mm Mineralstoff: Rhyolith (Quarzporphyr) Hersteller: MDB, Werk Schwerz		15 M.-%		

lfd. Nr. (1)	Prüfkriterium (2)	Prüf-Verfahren (3)	Prüf-Ergebnis (4)	Anforderung Quellenverweis bzw. Grenzwert (5)	Anforderung erfüllt? (6)
	<u>Kornfraktion 3</u> Gemisch: gebrochenes Festgestein (Edelsplitt) Korngruppe/Lieferkörnung: 2 - 5 mm Mineralstoff: Rhyolith (Quarzporphyr) Hersteller: MDB, Werk Schwerz		5 M.-%		
	<u>Kornfraktion 4</u> Gemisch: gebrochenes Festgestein (Splittgemisch) Korngruppe/Lieferkörnung: 5 - 32 mm Mineralstoff: Rhyolith (Quarzporphyr) Hersteller: MDB, Werk Schwerz		40 M.-%		
3.3	Zusammensetzung nach Stoffgruppen			DBS 918062, Abschnitt 2.1.3	
	☐ Schlackengemisch Anteil schlackenförmige Gesteinskörnungen (bei KG 2 nur Lavaschlacke nach MLS)		M.-%	70% (SWS ≤ 100%)	
	Anteil ungebrochene natürliche Gesteinskörnung		M.-%	30 % (außer SWS-Gemisch)	ja ☐ nein ☐ entf. ☐
	☐ RC-Gemisch Anteil rezyklierte Gesteinskörnung		M.-%	≤ 70/30 %	
	Anteil natürliche Gesteinskörnung		M.-%	≥ 30/70 %	

Gemischspezifische Eigenschaften

Lfd. Nr. 4 ist nur bei Korngemisch 1 erforderlich

lfd. Nr. (1)	Prüfkriterium (2)	Prüf-Verfahren (3)	Prüf-Ergebnis (4)	Anforderung: Quellenverweis bzw. Grenzwert (5)	Anforderung: erfüllt? (6)
4	**Anforderungen an schwach wasserdurchlässige Korngemische KG 1**				
4.1	**Feinanteile**	**DIN EN 933-1**		**DBS 918062, Abschnitt 2.2.2**	
	Kornanteil $d_{0,063\ mm}$ [M.-%] vor dem Zertrümmerungsversuch		2,1	≤ 5,0 (Regelwert) ≤ 7,0 (Grenzwert)	☒ ja ☐ nein
	Kornanteil $d_{0,063\ mm}$ [M.-%] nach dem Zertrümmerungsversuch		2,8	≤ 7,0	
4.2	**Überkorn**	**DIN EN 933-1**		**DBS 918062, Abschnitt 2.2.3**	
	Durchgang bei 1,4 x D [M.-%]		100	100	☒ ja ☐ nein
	Durchgang bei D [M.-%]		99	85 – 99	
4.3	**Korngrößenverteilung**	**DIN EN 933-1**		**DBS 918062, Abschnitt 2.3.4**	
	Darstellung der Korngrößenverteilung (vor- und nach ZV) mit Angabe der Grenzsieblinien, der zulässigen Bandbreite des Siebdurchgangs und des vom Hersteller erklärten Wertes (S). Werden die Anforderungen des DBS 918062 erfüllt?		siehe Anlage 1	DBS 918062, Tabelle 5	☒ ja ☐ nein
	Durchgang d = 10 mm [M.-%] vor- und nach dem ZV		67 68	≤ 85	
	Anforderungen an die Korngrößenverteilung von Teilmengen. Werden die Anforderungen bezüglich des vom Hersteller erklärten Wertes (S) und bezüglich der Differenzen der Siebdurchgänge eingehalten?		☐ ja ☐ nein ☒ entf.	DBS 918062, Tabellen 6 und 7	
4.4	**Frostempfindlichkeit**	**DIN EN 933-1**		**DBS 918062, Abschnitt 2.2.5**	
	Kornanteil $d_{0,02\ mm}$ [M.-%] vor dem Zertrümmerungsversuch		1,4	≤ 3,0	☒ ja ☐ nein
	Kornanteil $d_{0,02\ mm}$ [M.-%] nach dem Zertrümmerungsversuch		1,8	≤ 5,0	
4.5	**Wasserdurchlässigkeit (k_{10}-Wert) bei D_{pr} = 1,00** (Größtkorn 31,5 mm) **[m/s]**	**DIN 18130-1 Verfahren ZY-ES-ST-2**		**DBS 918062, Abschnitt 2.2.6**	
	KG 1 aus natürlichen oder rezyklierten Gesteinskörnungen oder als Schlackengemisch aus SWS nach DBS 918062, Tabelle 1		$9,7 \times 10^{-7}$	$\leq 1,0 \times 10^{-6}$	☒ ja ☐ nein

lfd. Nr. (1)	Prüfkriterium (2)	Prüf-Verfahren (3)	Prüf-Ergebnis (4)	Anforderung Quellenverweis bzw. Grenzwert (5)	erfüllt? (6)
	KG 1 als Schlackengemisch aus Lavaschlacke oder HOS nach DBS 918062, Tabelle 1			$\leq 1{,}0 \times 10^{-5}$	
4.6	**Wassergehalt an der Verladestelle**			**DBS 918062, Abschnitt 2.2.7**	
	Wassergehalt [M.-%]		5,5	$w \leq w_{opt}$ ($w \cong 0{,}8\ w_{opt}$)	☒ ja ☐ nein

Lfd. Nr. 5 ist nur bei Korngemisch 2 erforderlich

lfd. Nr. (1)	Prüfkriterium (2)	Prüf-Verfahren (3)	Prüf-Ergebnis (4)	Anforderung: Quellenverweis bzw. Grenzwert (5)	Anforderung: erfüllt? (6)
5	**Anforderungen an wasserdurchlässige Korngemische KG 2**				
5.1	**Feinanteile**	**DIN EN 933-1**		**DBS 918062, Abschnitt 2.3.2**	
	Kornanteil $d_{0,063\ mm}$ [M.-%] vor dem Zertrümmerungsversuch			≤ 5,0	☐ ja ☐ nein
	Kornanteil $d_{0,063\ mm}$ [M.-%] nach dem Zertrümmerungsversuch			≤ 7,0	
5.2	**Überkorn**	**DIN EN 933-1**		**DBS 918062, Abschnitt 2.3.3**	
	Durchgang bei 1,4 x D [M.-%]			100	☐ ja ☐ nein
	Durchgang bei D [M.-%]			90 – 99	
5.3	**Korngrößenverteilung**	**DIN EN 933-1**		**DBS 918062, Abschnitt 2.3.4**	
	Darstellung der Korngrößenverteilung (vor- und nach ZV) mit Angabe der Grenzsieblinien, der zulässigen Bandbreite des Siebdurchgangs und des vom Hersteller erklärten Wertes (S). Werden die Anforderungen des DBS 918062 erfüllt?		siehe Anlage -	TL SoB-StB, Abschnitt 2.3.4	☐ ja ☐ nein
	Anforderungen an die Korngrößenverteilung von Teilmengen. Werden die Anforderungen bezüglich des vom Hersteller erklärten Wertes (S) und bezüglich der Differenzen der Siebdurchgänge eingehalten?		☐ ja ☐ nein ☐ entf.	TL SoB-StB, Abschnitt Tabellen 10 und 11	
5.4	**Wasserdurchlässigkeit (k_{10}-Wert) bei D_{pr} = 1,00** (Größtkorn 31,5 mm) **[m/s]**	**DIN 18130-1 Verfahren ZY-ES-ST-2**		**DBS 918062, Abschnitt 2.3.6**	
	Allgemein einzuhaltender Wert (Erstprüfung und FÜ)		--	$k_{10} \geq 5{,}0 \times 10^{-5}$	☐ ja ☐ nein
	Zusätzlich bei der Erstprüfung einzuhaltende Anforderungen			$k_{10} \geq 7{,}0 \times 10^{-5}$ oder $5{,}0 \times 10^{-5} < k_{10} \leq 7{,}0 \times 10^{-5}$ und Einhaltung der weiteren Anforderungen nach DBS 918062, Tabelle 12	☐ ja ☐ nein

lfd. Nr. (1)	Prüfkriterium (2)	Prüf-Verfahren (3)	Prüf-Ergebnis (4)	Anforderung Quellenverweis bzw. Grenzwert (5)	erfüllt? (6)
5.5	**Wassergehalt an der Verladestelle**			**DBS 918062, Abschnitt 2.2.7**	
	Wassergehalt [M.-%]			$w \cong 0{,}9 - 1{,}0\ w_{opt}$	☐ ja ☐ nein

6	**Anforderungen und Kennwerte unabhängig von der Korngemischart**				
6.1	**Proctorversuch**	DIN 13286-2, Tabelle A.3, Zeile 5	siehe Anlage 2		
	Proctordichte D_{Pr} [g/cm³]		2,064		
	optimaler Wassergehalt w_{opt} [M.-%]		7,0		
	korrigierte Proctordichte D'_{Pr} [g/cm³] (soweit erforderlich)		2,068		
	korrigierter optimal. Wassergehalt w'_{opt} [M.-%] (soweit erforderlich)		7,0		
6.2	**Zertrümmerungsversuch (ZV)**	DBS 918062 Anlage 3		DBS 918062 Abschnitt 2.2.10	
	Darstellung der Korngrößenverteilungen		siehe Anlage: 1		☒ ja ☐ nein
	Maximaler Abstand der Sieblinien vor und nach dem ZV [M.-%]		3	≤ 8 M.-%	

Lfd. Nr. 7 ist nur bei natürlichen bzw. künstlichen Schlacken oder bei RC-Gemischen erforderlich

lfd. Nr. (1)	Prüfkriterium (2)	Prüf-Verfahren (3)	Prüf-Ergebnis (4)	Anforderung Quellenverweis bzw. Grenzwert (5)				erfüllt? (6)
7	**Umweltverträglichkeit** ☐ Das Prüfinstitut besitzt für die chemisch/physikalischen Prüfungen die spezifische Zulassung nach RAP Stra 04 (Kategorie I1 oder I2 nach Anlage 1) ☐ Das Untersuchungslabor, das als Nachauftragnehmer des Prüfinstituts die chemisch/physikalischen Analysen durchgeführt hat, wird in der Liste der Institute für UVP eines Bundeslandes geführt **Name und Anschrift des Untersuchungslabors:**	DBS 918062, Abschnitt 6.2.1 bzw. 6.2.2						
7.1	**Prüfkriterien für KG aus RC-Gemischen**	DBS 918062, Anlage 4		Einbaugrenzwert				
				G1	G2	G3	G4	
	organoleptische Prüfung	verbale Beschreibung						
	pH-Wert (bei RC-Stoffen aus der Altschotteraufbereitung)	DIN 38404-5		6,5 bis 9		6 bis 12	5,5 bis 12	
	pH-Wert (bei RC-Stoffen, die Betonbruch enthalten)			7 bis 12,5				
	Kohlenwasserstoffindex *Feststoff*-Analyse [mg/kg]	DIN EN 14039 bzw. DIN ISO 16703		*100*	*300*	*500*	*1000*	
	Σ PAK nach EPA *Feststoff*-Analyse [mg/kg]	DIN ISO 13877		*1*	*5*	*15*	*75*	
	elektr. Leitfähigk. Eluat-Analyse [µS/cm] (bei RC-Stoffen aus der Altschotteraufbereitung)	DIN EN 27888		500		1000	1500	
	elektr. Leitfähigk. Eluat-Analyse [µS/cm] (bei RC-Stoffen, die Betonbruch enthalten)			500	1500	2500	3000	
	Chlorid Eluat-Analyse [mg/l]	DIN EN ISO 10304-2		10	20	40	150	
	Sulfat Eluat-Analyse [mg/l]	DIN EN ISO 10304-2		50	150	300	600	
	Arsen Eluat-Analyse [µg/l]	DIN EN ISO 11885		10		40	60	
	Blei Eluat-Analyse [µg/l]	DIN EN ISO 11885		20	40	100	200	
	Cadmium Eluat-Analyse [µg/l]	DIN EN ISO 11885		2		5	10	
	Chrom (gesamt) Eluat-Analyse [µg/l]	DIN EN ISO 11 885		15	30	75	150	
	Kupfer Eluat-Analyse [µg/l]	DIN EN ISO 11 885		50	50	150	300	
	Nickel Eluat-Analyse [µg/l]	DIN EN ISO 11 885		40	50	150	200	

lfd. Nr. (1)	Prüfkriterium (2)	Prüf-Verfahren (3)	Prüf-Ergebnis (4)	Anforderung Quellenverweis bzw. Grenzwert (5)				erfüllt? (6)
	Quecksilber Eluat-Analyse [µg/l]	DIN EN 1483		0,2		1	2	
	Zink Eluat-Analyse [µg/l]	DIN EN ISO 11 885		100		300	600	
	ggf. Anmerkungen zu den Prüfergebnissen	ggf. verbale Beschreibung	--					
7.2	**Prüfkriterien für KG aus HOS** (Eluat-Analyse mit Prüfkörnung 8/11 mm)	DBS 918062, Anlage 5						
	pH-Wert	DIN 38404-5		10 - 12				
	elektrische Leitfähigkeit [µS/cm]	DIN EN 27888		1 500				
	Sulfat [mg/l]	DIN EN ISO 10304-2		300				
7.3	**Prüfkriterien für KG aus SWS (EOS und LDS)** (Eluat-Analyse mit Prüfkörnung 8/11 mm)	DBS 918062, Anlage 5		Einbaugrenzwert				
				EOS		LDS		
				G2	G3	G2	G3	
	pH-Wert	DIN 38404-5		*10 – 12,5*		*10-13*		
	elektrische Leitfähigkeit [µS/cm]	DIN EN 27888		*1 500*		*1000*		
	Flourid	DIN 38405-4		*0,75*	*2,0*	*0,75*	*2,0*	
	Chrom (gesamt) [µg/l]	DIN EN ISO 11885		*30*	*75*	*30*	*75*	
	Vanadium [µg/l]	DIN EN ISO 11885		*50*	*100*	*50*	*100*	
	ggf. Anmerkungen zu den Prüfergebnissen	ggf. verbale Beschreibung	--					
7.4	**Einstufung**	DBS 918062, Anl. 4 bzw. 5						
	Einstufung des RC- bzw. Schlackengemisches nach maßgebendem Einbaugrenzwert (Sich eventuell ergebende Einbaubeschränkungen sind unter lfd. Nr. 14 anzugeben.)	DBS 918062, Anlage 4/5	G					☐ ja ☐ nein

Gesteinsspezifische Eigenschaften

lfd. Nr. (1)	Prüfkriterium (2)	Prüf-Verfahren (3)	Prüf-Ergebnis (4)	Anforderung Quellenverweis bzw. Grenzwert (5)	Anforderung erfüllt? (6)
8	**Widerstand gegen Zertrümmerung grober Gesteinskörnungen**			DBS 918062, Tabelle 10 und TL Gestein-StB, Abschnitt 2.2.9	
8.1	Schlagzertrümmerungswert SZ Mineralstoff: Rhyolith (Quarzporphyr)	DIN EN 1097-2, Abschnitt 6	21,6	SZ22	☒ ja ☐ nein
8.2	Bei Größtkorn > 32 mm zusätzlich SD_{10} [M.-%] Mineralstoff:	DIN 52 115-2	--	--	☐ ja ☐ nein ☒ entf.
9	**Frost-Widerstand**			TL Gestein-StB, Abschnitt 2.2.14	
9.1	Wasseraufnahme [M.-%]	DIN EN 1097-6, Anhang B	--	≤ 0,5 (Kategorie W_{cm} 0,5)	☐ ja ☐ nein ☒ entf.
9.2	Widerstand gegen Frost (Verlust in M.-%)	DIN 1367-1	0,2	≤ 4 (Kategorie F_4)	☒ ja ☐ nein ☐ entf.
10	**„Sonnenbrand“ von Basalt**			TL Gestein-StB, Abschnitt 2.2.17	
10.1	Absplitterung nach Kochen	DIN EN 1367-3		≤ 1 (Kategorie SB_{SZ})	☐ ja ☐ nein ☒ entf.
10.2	Zunahme des Schlagzertrümmerungswertes nach Kochen [M.-]	DIN EN 1097-2		≤ 5 (Kategorie SB_{SZ})	
11	**Dicalciumsilikat-Zerfall von HOS**			TL Gestein-StB, Abschnitt 2.2.19.1	
	Zerfallprüfung	DIN EN 1744-1, Abschnitt 19.1		kein Zerfall	☐ ja ☐ nein ☒ entf.
12	**Eisenzerfall von HOS**			TL Gestein-StB, Abschnitt 2.2.19.2	
	Zerfallprüfung	DIN EN 1744-1, Abschnitt 19.2		kein Zerfall	☐ ja ☐ nein ☒ entf.
13	**Raumbeständigkeit von SWS**			TL Gestein-StB, Abschnitt 2.2.19.3	
	Volumenzunahme [Vol.-%]	DIN EN 1744-1, Abschnitt 19.3		≤ 3,5 (Kategorie $V_{3,5}$)	☐ ja ☐ nein ☒ entf.

lfd. Nr. (1)	Prüfkriterium (2)	Prüf-Verfahren (3)	Prüf-Ergebnis (4)	Anforderung Quellenverweis bzw. Grenzwert (5)	Anforderung erfüllt? (6)
14	**Auflagen:**	DBS 918062		DBS 918062, verschiedene Stellen	vgl. Seite 1
	Einbaubeschränkungen: entfällt			DBS 918062, Anlage 4 bzw. Anlage 5	vgl. Seite 1

Zutreffendes bitte jeweils ankreuzen

Baustoff- und Bodenprüfung
Nordharz GmbH
Ströbecker Weg 4
38895 Langenstein

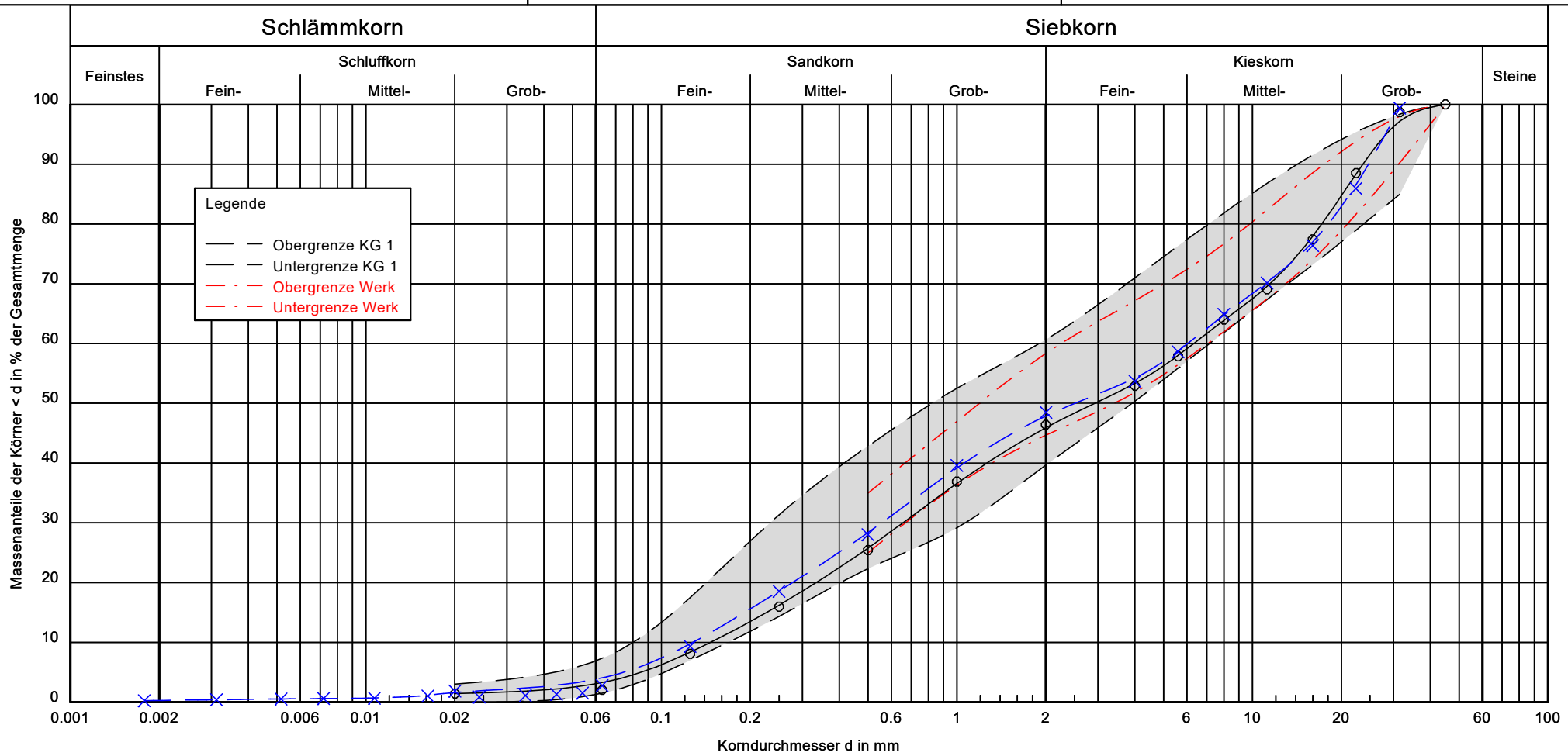
Bearbeiter: Hr. Michel Datum: 17.06. / 09.07.2019

Korngrößenverteilung

MDB GmbH - Edelsplittwerk Schwerz

Korngemisch 1 - DBS 918 062

Prüfungsnummer: 10088-1/1
Probe entnommen am: 09.05.2019
Art der Entnahme: DIN EN 932-1
Arbeitsweise: Korngrößenverteilung DIN EN 933-1



Bezeichnung:	⊙———⊙	×— — —×
Material:	KG 1	KG 1
Zertrümmerung	vor ZV	nach ZV
U/Cc:	43.2/0.5	47.3/0.4
Bodengruppe:	GI	GI
T/U/S/G [%]:	- /3.1/42.8/54.1	0.3/3.6/44.0/52.1

Bemerkungen:

Bericht: 10088-1
Anlage: 1

Baustoff- und Bodenprüfung
Nordharz GmbH
Ströbecker Weg 4
38895 Langenstein

Bericht: 10088-1

Anlage: 2

Proctorkurve nach DIN EN 13286-2

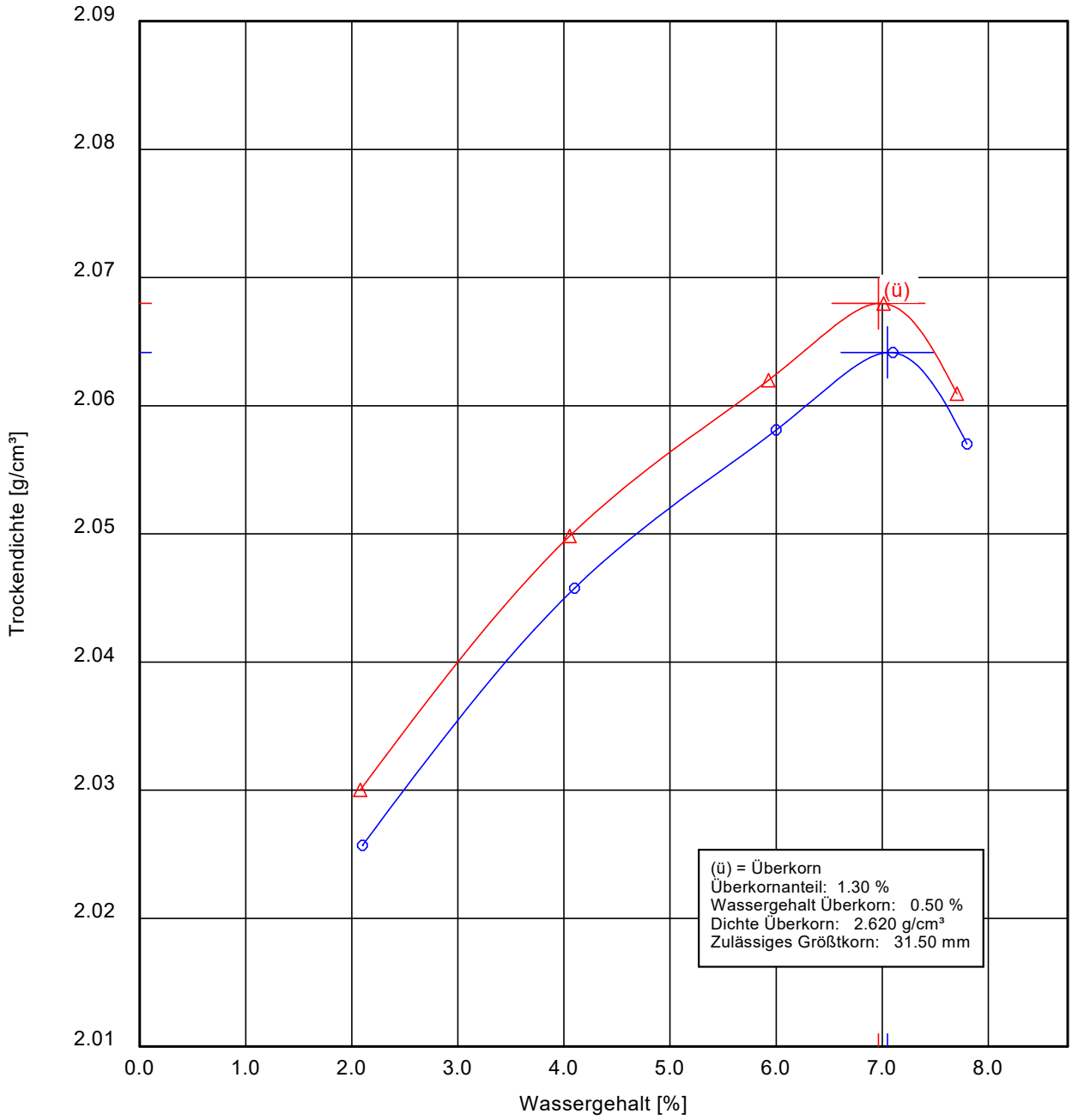
MDB GmbH, Edelsplittwerk Schwerz

Korngemisch 1

Bearbeiter: Hr. Czeranski

Datum: 20.06.2019

Prüfungsnummer: 10088-1-2
Entnahmestelle: Werk Schwerz
Tiefe: Halde
Art der Entnahme: DIN EN 932-1
Bodenart: Korngemisch 1
Probe entnommen am: 09.05.2019



100 % der Proctordichte ρ_{Pr} = 2.064 g/cm³		Optimaler Wassergehalt w_{Pr} = 7.0 %
(ü) 100 % der Proctordichte ρ_{Pr} = 2.068 g/cm³		Optimaler Wassergehalt w_{Pr} = 7.0 %
97.0 % der Proctordichte ρ_d = 2.002 g/cm³		min/max Wassergehalt w = - / - %
(ü) 97.0 % der Proctordichte ρ_d = 2.006 g/cm³		min/max Wassergehalt w = - / - %
95.0 % der Proctordichte ρ_d = 1.961 g/cm³		min/max Wassergehalt w = - / - %
(ü) 95.0 % der Proctordichte ρ_d = 1.965 g/cm³		min/max Wassergehalt w = - / - %

Anlage zu Bericht Nr.:

BBN PROTOKOLL zur PROBENAHME / PRÜFAUFTRAG 10088

Baustoff- und Bodenprüfung Nordharz GmbH
Ströbecker Weg 4, 38895 Halberstadt OT Langenstein
Tel.: 03941 - 62 11 32-0
Fax: 03941 - 62 11 32-99
http:// www.bbnordharz.de
e-mail: info@bbnordharz.de

1	**Auftraggeber** für Untersuchungen:	MDB
2	**Kostenträger** der Untersuchungen:	S.O.
3	**Bauvorhaben (ggf.)** :	/
4	**Lieferfirma (ggf.)** :	/
5	**Herkunft der Mineralstoffe** (z.B. Lagerst., Herstellerwerk):	Schwerz
6	**Einbaufirma (ggf.)** :	/

7	**Kennzeichnung der Proben** (Körnung, Messpunkt etc.)	Entnahme*)/ Station	Zweck der Probenahme [ggf. Prüfungsumfang]**)					
			TL SoB-StB (FSS/STS/DoB)	DIN EN 12620 (GK für Beton)	DIN EN 12620/ TL Gestein-StB (GK für Str.beton)	DIN EN 13043/ TL Gestein-StB (GK für Asphalt)	DIN EN 13242/ TL Gestein-StB (GK für ungeb. Gemische + HGT)	DIN EN 13139 (GK für Mörtel)
	015; 012	H	x TL	Pflaster				
	018; 0111; 0116; 0122 FSS/RC	H	x					
	08; 0111; 0116 DoB	H	x					
	0132 STS uB	H	x					
	0132 FSS UF3	H	x					
	0132; 0145; 0156 FSS	H	x					
	0132; 0145 STS	H	x					
					DBS 918 062 (KG1+2 DB AG)	DBS 918 061/ DIN EN 13450 (Gleisschotter)	ZTV SoB-StB	TLW/ DIN EN 13383 (Wasserbau)
	KG I; KG II	H			x			

*) Anlage = A; Halde = H; Wand = W; Band = B; Silo = S; eingebauter Zustand = E; überreicht = Ü; Kombinationen möglich – z.B. S/Ü
**) Wiederholung = W (inkl. Angabe des Grundes/Prüfumfanges)

8	Teilnehmer der **Probenahme**:	Hr. Pohl; Hr. Hermann; Hr. Langhoff; Fr. Bivour
9	Witterung bei der Probenahme (ggf. Temperatur):	trocken, sonnig 12 °C; 900 1400 Uhr
10	**WPK**	
10.0	Verantwortlicher der WPK (intern)/WPK-Beauftragter:	Fr. Nowakowski
10.1	Durchführender der WPK (intern):	Hr. Pohl
10.2	Ort/Adresse des WPK-Labors:	Schwerz
10.3	Wann war die letzte WPK-(intern)-Materialprüfung? (Einsicht/Datum/Unterschrift)	KW17

10.4	Werden alle verlangten Prüfungen im erforderlichen Rhythmus durchgeführt?	ja	x	nein		k.A.	
10.5	Werden die geforderten Aufzeichnungen der WPK ordnungsgemäß geführt?	ja	x	nein		k.A.	
10.6	Enthält der Lieferschein alle verlangten Angaben und Hinweise auf die Norm?	ja	x	nein		k.A.	
10.7	Welche Zeichen enthält der Lieferschein? (Zutreffendes bitte ankreuzen!)	CE	Alkali	TL G-SoB-StB	Freiw. GÜ	BauZert	bupZert
10.8	Entspricht die Lagerung der Materialien den Anforderungen?	ja	x	nein			
10.9	Sind die Silos, Halden, Boxen etc. gekennzeichnet?	ja	x	nein			

11 **Bemerkungen/Hinweise/Rezepturen**

Material entstammt der 2. Sohle

Die Probenahme ist sachgemäß entsprechend DIN EN 932-1 bzw. einschlägiger Vorschriften durchgeführt worden.

Schwerz
Ort

29/05/2017
Datum

Pohl
Auftraggeber

Auftragnehmer (Prüfstelle)